

BDM-Konzeptpapier Milchmarkt- Krisenmanagement

Funktionsweise Milchmarkt- Krisenmanagement

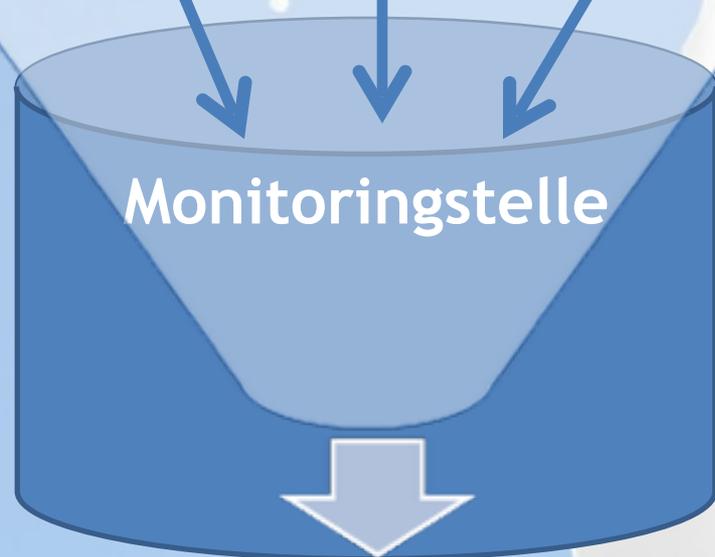
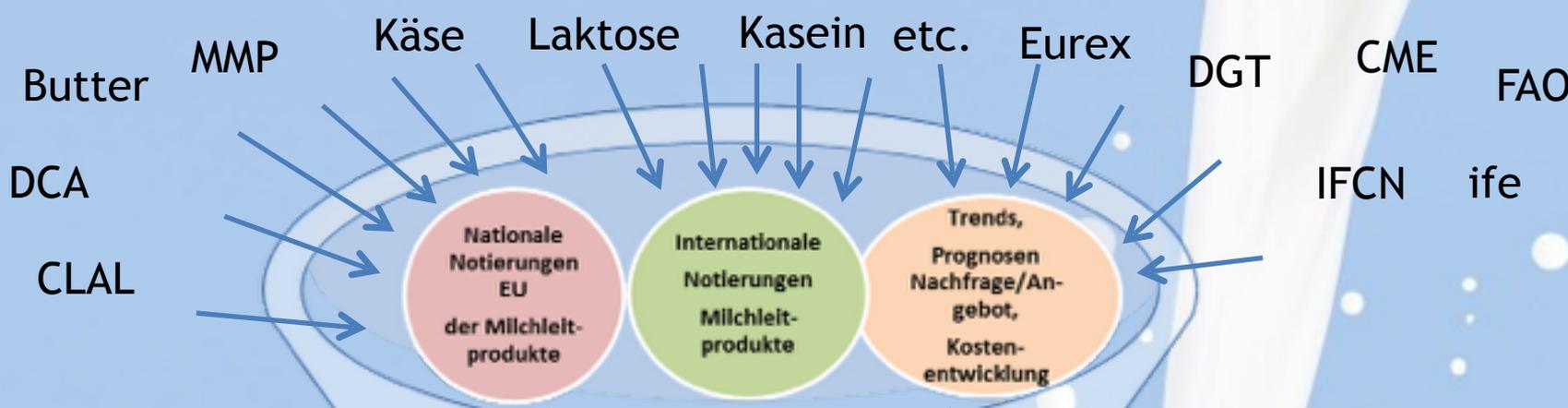
Um massive Wertschöpfungsverluste, wie sie 2009 und 2012 für die MVH entstanden sind, eingrenzen zu können, sind entsprechende Marktkriseninstrumente notwendig.

Die Effizienz der Maßnahmen kann durch einen sinnvoll „verzahnten“ und ausgewogenen Mitteleinsatz deutlich erhöht werden.

Funktionsweise Milchmarkt- Krisenmanagement

Sinnvolle Kriseninstrumentarien - der „Werkzeugkasten“:

- Private Lagerhaltung, kombiniert mit zusätzlichen Anreizprogrammen zur Reduzierung der Anlieferungsmenge (wie z.B. Molkereiprogramme, Milchkalbmast-/ Färsenmastprogramm etc.)
- Marktverantwortungsprogramm
- Allgemeinverbindliche, zeitlich befristete Rücknahme der Milchproduktion aller MVH
- Staatliche Intervention (als Instrument, das kompletten Marktzusammenbruch verhindert)



- Aufgaben:
- + Beobachtung, Analyse, Gewichtung, Indexierung der eingehenden Daten
 - + Monitoring internationale Preistransmission
 - + Veröffentlichung

Veröffentlichung Index +
Prognose Markttrend +
ggfls. Ausrufen **Frühwarnung**
od. **Marktkrise**



Funktionsweise Milchmarkt-Krisenmanagement

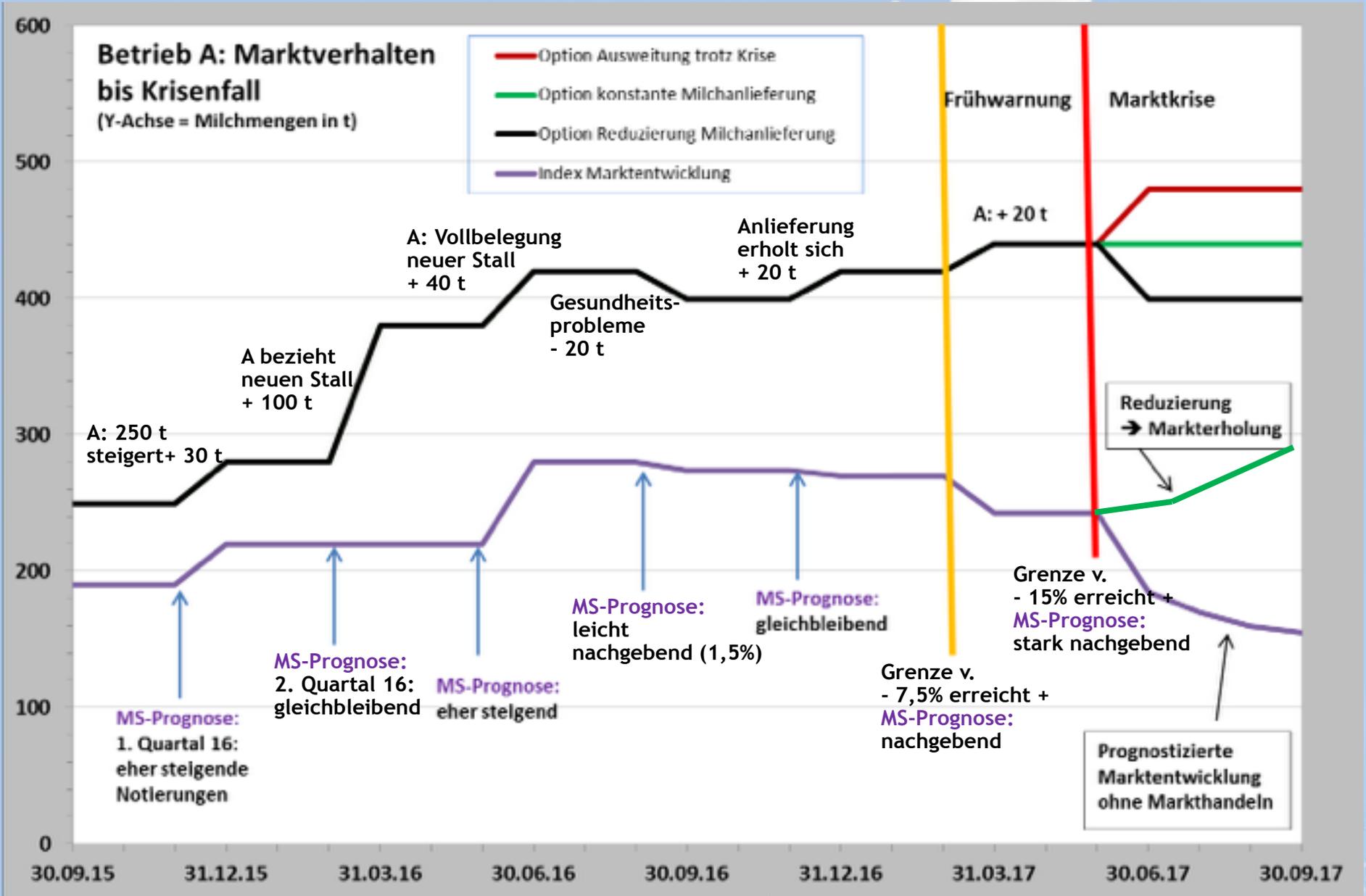
Procedere des Milchmarkt-Krisenmanagements im Überblick:

- Permanente Marktbeobachtung & -analyse durch Monitoringstelle (insbes. Notierungen aller Leitprodukte, global, national, etc.)
- Bei Abzeichnen einer mögl. Krise spricht Monitoringstelle Frühwarnung aus (gebunden an feste Parameter). Ab Frühwarnung müssen gleichzeitig die Voraussetzungen für Intervention & Private Lagerhaltung geschaffen werden.
- Bricht Markt weiter ein, deklariert Monitoringstelle eine Marktkrise und benennt die Größenordnung eventuell weiterer notwendiger Markt Anpassungsschritte.

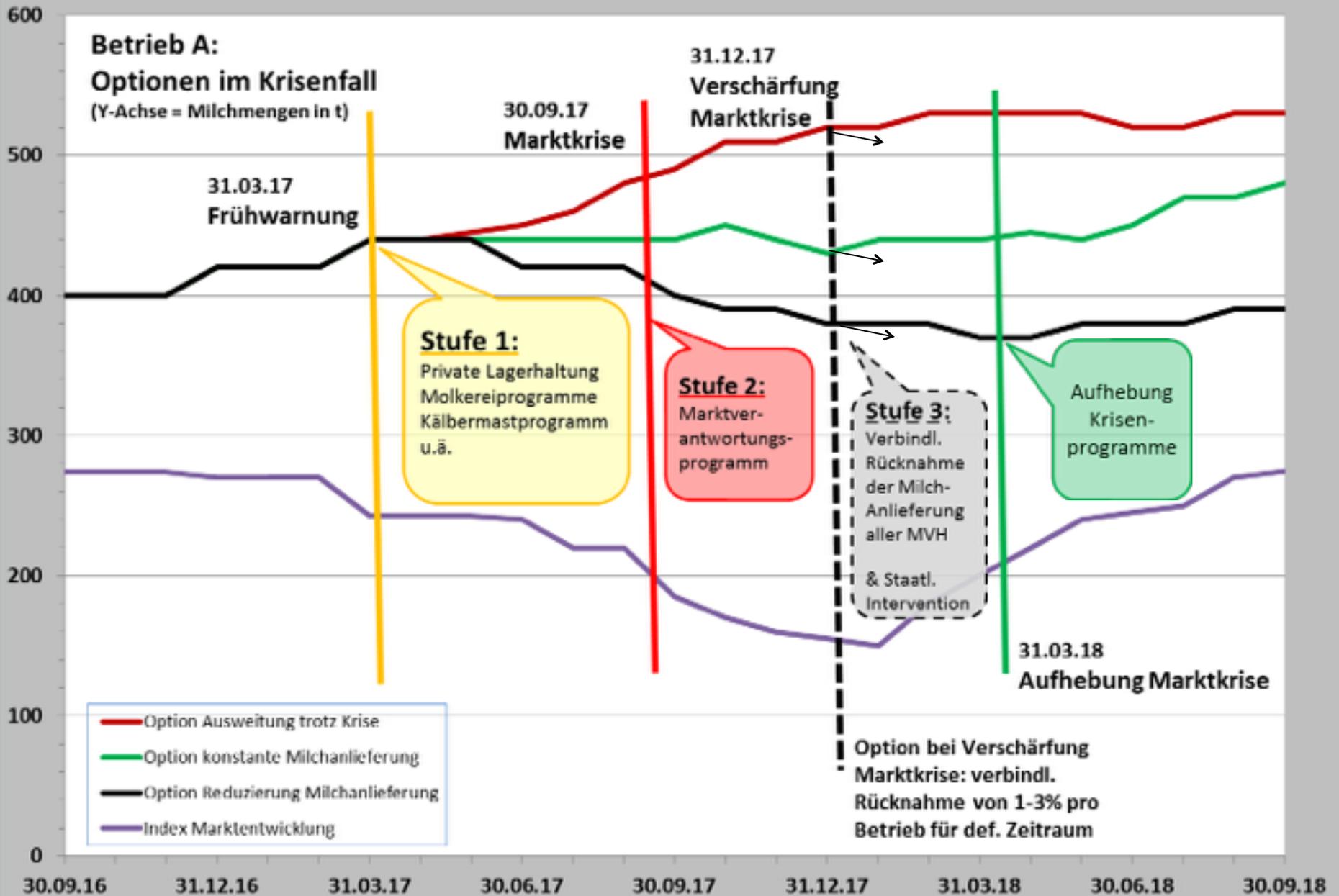
→ Folge:

Alle verfügbaren Kriseninstrumente kommen zur Anwendung

Einzelbetriebliche Entwicklung im Marktverlauf - Marktverantwortungsprogramm



Optionen des Marktverantwortungsprogramms



Maßnahmenfinanzierung

- MV-Abgabe
- EU-Marktkrisenfonds (Gelder der Superabgabe, 1,3 % d. DZ-Volumens f. Krisenfonds)
- Erzeugerumlage: Wichtig: Erst im Nachgang einzuheben und in Kenntnis des genauen Bedarfs

Kriseninstrument: realisierbar und effektiv?

✓ unternehmerische Entscheidungsfreiheit ist gewährleistet :

- individuelle Betriebsentwicklung möglich
- freiwillige Marktanpassungsschritte nur im Krisenfall
- MVH kann sich frei für Höhe seiner Anlieferung entscheiden

✓ keine generelle Steuerung:

- nur im Krisenfall Anreizsystem
- Monitoringstelle wurde ohnehin eingerichtet, damit sind Grundlagen durch Politik geschaffen worden

✓ Überschaubarer Verwaltungsaufwand:

- Abwicklung der MVAbgabe bzw. Ausgleichsleistung über Milchgeldabrechnung, d.h. technischer Aufwand überschaubar
→ sämtliche Datengrundlagen sind vorhanden (Marktdaten der MS & Milchgeldabrechnungen)

Kriseninstrument: realisierbar und effektiv?

✓ keine Benachteiligung der Molkereien im Wettbewerb:

- betrifft alle Molkereien in EU gleichermaßen
- Profit durch schnelle Markterholung
- gewisse Planungssicherheit
- kein Verlust von Marktanteilen: grundsätzlich handelt es sich um geringfügige Mengenanpassungsschritte, die im Rahmen der normalen Produktionsschwankungen liegen
- beim Anpassungsvolumen handelt es sich um nicht nachgefragte bzw. nur zu niedrigen Preisen nachgefragte Milchmengen
- Kapazitätsauslastung nicht gefährdet: nur geringe Mengen (s.o.)

Kriseninstrument: realisierbar und effektiv?

✓ für Milchviehalter realisierbar:

- Geplante Sanierungsmaßnahmen Eutergesundheit können durchgeführt werden
 - Verzicht auf schnelle Bestandsaufstockung bei Betriebsentwicklungsschritten
 - Bei Schwächephasen in der Milchleistung keine Notwendigkeit für Zukauf zusätzlicher Milchleistungsfutterkomponenten
 - kein Zukauf bzw. Verschiebung des Zukaufs bei fehlender Nachzucht zur Bestandsergänzung
 - Milchanlieferung von aufgebenden Betrieben kann in Krisenzeiten von aufnehmenden Betrieben nicht genutzt werden (unterstützt Wirkung des MKI)
- führt zu mehr Verantwortung der MVH und stärker am Markt orientiertes Handeln

*Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber
man kann den Grund für etwas Zukünftiges
legen - denn Zukunft kann man bauen*

Antoine de Saint-Exupery